

Seilspringen für das Gemeinschaftsgefühl

Aktion an der Grundschule Eimbeckhausen

EIMBECKHAUSEN. An der Grundschule Eimbeckhausen wurde es sportlich: Die Schule hat ihren alljährlichen Springseilwettbewerb durchgeführt.

„Dabei springen alle Kinder des Jahrgangs gleichzeitig, die Kinder, die am längsten und ohne Fehler durchhalten, werden erster, zweiter und dritter Sieger und erhalten eine Urkunde“, erklärt Schulleiterin Diana Rosenthal die Regeln. „In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal auch Schulsieger gekürt.“ Da das Seilspringen aufgrund der Corona-Auflagen im Freien, mit großem Abstand und noch mit halben Klassen durchgeführt wurde, sei es möglich gewesen, alle Kinder noch einmal miteinander antreten zu lassen, so die Schulleiterin.

„Es war ein tolles Ereignis, das den Schülerinnen und Schülern und dem gesamten Team sehr viel Freude in der langen Corona-Zeit beschert hat“, sagt Rosenthal, die von einem „Highlight“ spricht. „Der Kampfgeist und die Fröhlichkeit der Kinder wurden geweckt und konnten an den vor Freude strahlenden Augen abgelesen werden.“

Dieses Ereignis habe das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Denn es „war auch das erste, in dem zumindest die Hälfte der Schulgemeinschaft wieder einmal seit Langem zusammen gewesen ist, da gemeinsame Feiern und andere Aktivitäten bislang ausfallen mussten“, sagt Rosenthal. „Das Gemeinschaftsgefühl war rundum spürbar.“



Beim Seilspringwettbewerb konnten die Schüler Gemeinschaft erleben. FOTO:

GRUNDSCHULE
EIMBECKHAUSEN